



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2004/05

ausgegeben am 6. April 2005

14. Stück

KUNDMACHUNGEN

187. Betreuungszeiten der Betriebsärztin Dr. HIDEN.
188. Lehrgangsgebühr für den Lehrgang Computermusik und elektronische Medien.
189. Änderung des Studienplans Komposition und Musiktheorie.
190. Änderung des Studienplans Dirigieren.
191. Änderung des Studienplans des Lehrgangs für Computermusik und elektronische Medien.
192. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Wahltage und die sich daraus ergebenden Fristen für die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlen 2005.
193. Einteilung des Studienjahrs 2005/2006.
194. Verlängerung der Übergangsfrist für Studierende des Lehramtsstudiums.
195. Bestellung von Herrn Univ.-Prof. Jan Gottlieb Jiracek von Arnim zum stellvertretenden Leiter des Instituts für Tasteninstrumente.

HABILITATIONSKOMMISSIONEN

196. Änderung der Zusammensetzung der Habilitationskommission Gisela MASHAYEKHI-BEER.
197. Änderung der Zusammensetzung der Habilitationskommission Ulf-Diether SOYKA.
198. Änderung der Zusammensetzung der Habilitationskommission Agnes TRIEBLIG-CSAKANY.
199. Änderung der Zusammensetzung der Habilitationskommission Jela SPITKOVA.
200. Größe der Habilitationskommission für David BABCOCK.
201. Größe der Habilitationskommission für Dr. Herbert POST.
202. Mitteilung gemäß § 103 (5) UG 02 betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission für das Fach Komposition.
203. Mitteilung gemäß § 103 (5) UG 02 betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission für das Fach Musikpädagogik.

OFFENE STELLEN

204. Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für die Mediathek am Institut für Gesang und Musiktheater der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
205. Ausschreibung der Stelle einer Juristin/eines Juristen (Karenzvertretung) im Büro des Studiendirektors der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
206. Stellenausschreibung der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Wien.

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

207. Taiwanstipendium für kurzfristige wissenschaftliche Arbeiten.
208. Ausschreibung Kompositionswettbewerb „Salieri-heute“.
209. Stipendien der italienischen Regierung im Rahmen des Kulturabkommens zwischen Österreich und Italien für österreichische Studenten für das Studienjahr 2005/06.
210. Moritz Csáky-Preis der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

KUNDMACHUNGEN

187. **Betreuungszeiten der Betriebsärztin Dr. HIDEN.**

Die Betriebsärztin Dr. Barbara HIDEN wird an folgenden Terminen Begehungen in Standorten der Universität durchführen:

Lothringerstr. 18, 1030 Wien

Montag, 18. April 2005, beginnend ab 9:00
Uhr

Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien

Montag, 2. Mai 2005, beginnend ab 9.00 Uhr

Penzingerstr. 7 und 9, 1140 Wien

Montag, 13. Juni 2005, beginnend ab 9.00 Uhr

Im Anschluss an die Begehungen wird Dr. HIDEN, sofern gewünscht, auch für Einzelgespräche zur Verfügung stehen.

Sie ist in allen arbeitsmedizinischen Belangen jederzeit wie folgt erreichbar:

Dr. Barbara HIDEN, Ärztin für Allgemeinmedizin

Tel. mobil: 0676/84 90 84 70

ARGE Arbeitsmedizin, Arbeitsmedizinisches Zentrum

Lehargasse 3, 1060 Wien

e-mail: arge.arbeitsmedizin@utanet.at

Tel.: 01/585 36 95

Fax: 01/585 36 95 –15

E. Freismuth

188. **Lehrgangsgebühr für den Lehrgang Computermusik und elektronische Medien.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.3.2005 beschlossen, die Lehrgangsgebühr für den Lehrgang Computermusik und elektronische Medien von € 2.000,-- auf € 1.700,-- pro Semester ab dem Sommersemester 2005 zu ändern.

Diese Regelung gilt für jene Studierenden, die ab dem Wintersemester 2004/2005 diesen Lehrgang neu begonnen haben.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

189. Änderung des Studienplans Komposition und Musiktheorie.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.3.2005 folgende Änderungen im Studienplan Komposition und Musiktheorie beschlossen:

Zum Nachweis der Kenntnis der Deutschen Sprache:

Wegen der Angleichung des Studienplans wird nach der Überschrift „Zulassung“ eine neue Überschrift „Nachweis der Kenntnis der Deutschen Sprache“ eingefügt. Unter dieser neuen Überschrift werden im Studienplan eingefügt:

- a) ein Reifezeugnis auf Grund des Unterrichts in deutscher Sprache (Ist in § 63 Abs. 10 UG 2002 vorgesehen).
- b) oder ein Zeugnis des Goethe-Instituts, bzw. der ÖSD-Prüfungszentren (ÖSD = Österreichisches Sprachdiplom); Stufe: „Zertifikat Deutsch“ (Liste der Prüfungszentren weltweit sowie Tests auf der Webseite: www.osd.at)
- c) oder den Deutschtest im Rahmen der Zulassungsprüfung (Der Test erfolgt schriftlich; in Zweifelsfällen wird er durch eine mündliche Prüfung ergänzt.)
- d) oder die Abschlussprüfung des Universitätslehrgangs „Deutsch für Ausländer“ nach Absolvierung von 160 Wochenstunden (entspricht dem Niveau von „Zertifikat Deutsch“)

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

190. Änderung des Studienplans Dirigieren.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.3.2005 folgende Änderungen im Studienplan Dirigieren beschlossen:

1.) Zum Nachweis der Kenntnis der Deutschen Sprache:

Wegen der Angleichung des Studienplans wird nach der Überschrift „Zulassung“ eine neue Überschrift „Nachweis der Kenntnis der Deutschen Sprache“ eingefügt. Unter dieser neuen Überschrift werden im Studienplan eingefügt:

- a) ein Reifezeugnis auf Grund des Unterrichts in deutscher Sprache (Ist in § 63 Abs. 10 UG 2002 vorgesehen).
- b) oder ein Zeugnis des Goethe-Instituts, bzw. der ÖSD-Prüfungszentren (ÖSD = Österreichisches Sprachdiplom); Stufe: „Zertifikat Deutsch“ (Liste der Prüfungszentren weltweit sowie Tests auf der Webseite: www.osd.at)
- c) oder den Deutschtest im Rahmen der Zulassungsprüfung (Der Test erfolgt schriftlich; in Zweifelsfällen wird er durch eine mündliche Prüfung ergänzt.)
- d) oder die Abschlussprüfung des Universitätslehrgangs „Deutsch für Ausländer“ nach Absolvierung von 160 Wochenstunden (entspricht dem Niveau von „Zertifikat Deutsch“)

2.) Textänderung in Abschnitt Zulassungsprüfung Teil B:

„Aus einer Gruppe von vorgegebenen Werken (siehe Informationsblatt) wird von der Prüfungskommission ausgewählt.“

3.) Bei Historische Musikpraxis 1 wird der Fächertyp von SE auf VU geändert.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

191. Änderung des Studienplans des Lehrganges für Computermusik und Elektronische Medien.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.3.2005 folgende Änderungen im Studienplan des Lehrganges für Computermusik und Elektronische Medien beschlossen:

Der Fächertyp wird bei „Praktikum Komposition“ und „Praktikum Studiotechnik“ von EK auf KG geändert.

Die Änderung im Studienplan des Lehrganges Computermusik und Elektronische Medien tritt mit Sommersemester 2005 in Kraft.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

192. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Wahltage und die sich daraus ergebenden Fristen für die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlen 2005.

Es wird verlautbart:

1. Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit Verordnung vom 23.März 2005, BGBl. II Nr. 84/2005, als Wahltage für die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlen 2005 den

31. Mai, 1. und 2. Juni 2005

bestimmt.

2. Daraus ergeben sich gemäß § 3 der Verordnung vom 23. März 2005, BGBl. II Nr. 84/2005 für das Wahlverfahren für die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlen 2005 folgende Fristen und Termine:

12. April 2005	<ul style="list-style-type: none"> • Stichtag für die Wahlberechtigung (§ 19 HSWO 2005) • Beginn der Einbringungsfrist für Wahlvorschläge (§ 21 Abs. 1 HSWO 2005) • Beginn der Einbringungsfrist für Kandidaturen (§ 27 Abs. 1 HSWO 2005)
28. April 2005	<ul style="list-style-type: none"> • Letzter Termin für die Übermittlung bzw. Bereitstellung der Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse für die zu wählenden Organe der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaften an den Universitäten (§18 HSWO 2005) • Beginn der Frist zur Einsichtnahme in die Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 20 Abs. 1 HSWO 2005) • Beginn der Frist für die Einbringung schriftlicher Einsprüche

	gegen die Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 20 Abs. 2 HSWO 2005)
6. Mai 2005	<ul style="list-style-type: none"> • Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge und Kandidaturen (§ 21 Abs. 1 HSWO 2005)
12. Mai 2005	<ul style="list-style-type: none"> • Ende der Einsichtnahmefrist in die Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 20 Abs. 1 HSWO 2005) • Ende der Frist für die Einbringung schriftlicher Einsprüche gegen die Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 20 Abs. 2 HSWO 2005) • Letzte Möglichkeit zur Einrichtung von Unterkommissionen bei den Wahlkommissionen bei den Hochschülerinnen- und Hochschülerschaften an den Universitäten (§ 13 Abs. 2 HSWO 2005)
17. Mai 2005	<ul style="list-style-type: none"> • Letzter Termin für die Vorlage der Verbesserungen von Wahlvorschlägen und Kandidaturen (§ 28 Abs. 3 HSWO 2005) • Letzter Termin für die Rückziehung von Wahlvorschlägen (§ 29 HSWO 2005) • Letzter Termin für die Rückziehung von Kandidaturen (§ 29 HSWO 2005) • Letzter Termin für die Verlautbarung der Wahlzeiten und Wahllokale (§ 32 HSWO 2005)
19. Mai 2005	<ul style="list-style-type: none"> • Letzter Termin für Entscheidungen der Wahlkommissionen über Einsprüche gegen Wählerinnen- und Wählerverzeichnisse (§ 20 Abs. 3 HSWO 2005) • Letzter Termin für die Herstellung des Einvernehmens über die unterscheidenden Bezeichnungen von Wahlvorschlägen (§ 22 Abs. 1 HSWO 2005) • Letzter Termin für die Zurückziehung von Unterstützungserklärungen (§ 26 Abs. 6 HSWO 2005)
23. Mai 2005	<ul style="list-style-type: none"> • Letzter Termin für die Verlautbarung der (verbesserten) Wahlvorschläge und Kandidaturen (§ 31 Abs. 2 HSWO 2005) • Letzter Termin für die Veröffentlichung der genehmigten Listenverbände (§ 51 Abs. 2 HSWO 2005)
31. Mai 2005	<ul style="list-style-type: none"> • Erster Wahltag • Letzter Termin für die Konstituierung der Unterkommissionen der Wahlkommissionen bei den Hochschülerinnen- und Hochschülerschaften an den Universitäten (§ 13 Abs. 2 HSWO 2005)
1. Juni 2005	<ul style="list-style-type: none"> • Zweiter Wahltag
2. Juni 2005	<ul style="list-style-type: none"> • Dritter Wahltag • Erster Termin für die Verlautbarung der Wahlergebnisse (§ 56 HSWO 2005)
9. Juni 2005	<ul style="list-style-type: none"> • Letzter Termin für die Verlautbarung der Wahlergebnisse (§ 14 Abs. 3 HSWO 2005) • Letzter Termin für die Zuweisung der Mandate (§ 14 Abs. 3 HSWO 2005) • Letzter Termin für die Verständigung der Gewählten (§ 14 Abs. 3 HSWO 2005)

	HSWO 2005)
30. Juni 2005	<ul style="list-style-type: none"> • Letzter Termin für die Konstituierung der Bundesvertretung
binnen zwei Wochen ab Verlautbarung des jeweiligen Wahlergebnisses	<ul style="list-style-type: none"> • Einspruchsmöglichkeit gegen die Wahl der Bundesvertretung (§ 58 Abs. 2 HSWO 2005) • Einspruchsmöglichkeit gegen die Wahlen der Universitätsvertretungen und Studienvertretungen (§ 59 Abs. 2 HSWO 2005)
1. Juli 2005	<ul style="list-style-type: none"> • Beginn der neuen Funktionsperiode (§ 6 Abs. 2 und § 12 Abs. 2 HSG 1998)

Die Vorsitzende der Wahlkommission: E. Freismuth

193. Einteilung des Studienjahrs 2005/2006.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.3.2005 die Einteilung des Studienjahres 2005/2006 beschlossen:

Terminplan für das Studienjahr 2005/06

Das Studienjahr 2005/06 beginnt am 1.10.2005 und endet am 30.9.2006

WINTERSEMESTER 2005:	Sa 1. Oktober 2005 bis Di 31. Jänner 2006
Zulassungsfrist:	Mo 19. September 2005 bis Fr 21. Oktober 2005
Anmeldefrist für die	
Zentralen künstlerischen Fächer:	Mo 19. September 2005 bis Fr 21. Oktober 2005
Nachfrist für die Zulassung:	Mo 24. Oktober 2005 bis Mi 30. November 2005
Unterrichtsbeginn:	Die angekündigten Lehrveranstaltungen sind ab Mo 3. Oktober 2005 abzuhalten.
Ferialtage:	Mi 2. November und Di 15. November 2005 Landespatron (HI. Leopold)
Weihnachtsferien:	Mi 21. Dezember 2005 bis Sa 7. Jänner 2006
Semesterferien:	Mi 1. Februar 2006 bis Di 28. Februar 2006

SOMMERSEMESTER 2006:	Mi 1. März 2006 bis Fr 30. Juni 2006
Zulassungsfrist:	Mo 13. Februar 2006 bis Fr 17. März 2006
Anmeldefrist für die	
Zentralen künstlerischen Fächer:	Mo 13. Februar 2006 bis Fr 17. März 2006
Nachfrist für die Zulassung:	Mo 20. März 2006 bis So 30. April 2006
Osterferien:	Mo 10. April 2006 bis Sa 22. April 2006
Rektorstag:	Fr 26. Mai 2006
Pfingstferien:	Sa 3. Juni 2006 bis Di 6. Juni 2006
Hauptferien:	Sa 1. Juli 2006 bis Sa 30. September 2006

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

194. Verlängerung der Übergangsfrist für Studierende des Lehramtsstudiums.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.3.2005 eine Verlängerung der Übergangsfrist für Studierende des Lehramtsstudiums beschlossen:

Die Frist für das Auslaufen des gemäß dem Bundesgesetz über die geisteswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Studienrichtungen eingerichteten Studienplanes für das Lehramtsstudium aus den Unterrichtsfächern Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung wird bis 30. November 2008 verlängert. Studierende, die bis zu diesem Stichtag ihr Lehramtsstudium nicht abgeschlossen haben, werden automatisch dem neuen, gemäß UniStG eingerichteten Studienplan für das Lehramtsstudium unterstellt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

195. Bestellung von Herrn Univ.-Prof. Jan Gottlieb Jiracek von Arnim zum stellvertretenden Leiter des Instituts für Tasteninstrumente.

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 23. März 2005 beschlossen, mit Wirksamkeit vom 1. April 2005 Herrn Univ.-Prof. Jan Gottlieb Jiracek von Arnim zum neuen stellvertretenden Leiter des Instituts für Tasteninstrumente anstelle des zurückgetretenen o.Univ.-Prof. Peter Efler zu bestellen.

Der Rektor: W. Hasitschka

HABILITATIONSKOMMISSIONEN

196. Änderung der Zusammensetzung der Habilitationskommission Gisela MASHAYEKHI-BEER.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.3.2005 beschlossen, Frau Barbara HANISCH als Studierendenvertreterin im Habilitationsverfahren Gisela MASHAYEKHI-BEER zu bestellen.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

197. Änderung der Zusammensetzung der Habilitationskommission Ulf-Diether SOYKA.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.3.2005 beschlossen, Herrn Martin KAPELLER als Studierendenvertreter im Habilitationsverfahren Ulf-Diether SOYKA zu bestellen.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

198. Änderung der Zusammensetzung der Habilitationskommission Agnes TRIEBLNIG-CSAKANY.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.3.2005 beschlossen, Herrn Christoph VELISEK als Studierendenvertreter im Habilitationsverfahren Agnes TRIEBLNIG-CSAKANY zu bestellen.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

199. Änderung der Zusammensetzung der Habilitationskommission Jela SPITKOVA.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.3.2005 beschlossen, Edward ZIENKOWSKI (anstelle von Valentin ERBEN) als Mitglied der Habilitationskommission zu bestellen.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

200. Größe der Habilitationskommission für David BABCOCK.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.3.2005 beschlossen, dass sich die Habilitationskommission für David BABCOCK (angestrebtes Habilitationsfach Komposition) wie folgt zusammensetzt:

3 OberbauvertreterInnen, 1 MittelbauvertreterIn, 1 StudierendenvertreterIn

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

201. Größe der Habilitationskommission für Dr. Herbert POST.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.3.2005 beschlossen, dass sich die Habilitationskommission für Dr. Herbert POST (angestrebtes Habilitationsfach Musikpädagogik) wie folgt zusammensetzt:

3 OberbauvertreterInnen, 1 MittelbauvertreterIn, 1 StudierendenvertreterIn

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

202. Mitteilung gemäß § 103 (5) UG 02 betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission für das Fach Komposition.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.3.2005 eine Habilitationskommission für das angestrebte Fach Komposition beschlossen.

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren dieses Fachbereiches können Vorschläge betreffend die Bestellung von Gutachterinnen oder Gutachtern laut § 103 (5) UG 02 **bis 15.4.2005** an die Oberbaukurie des Senats, z.H. des Kuriensprechers o.Univ.-Prof. Mag. Wolfgang Heißler, Rennweg 8, 1030 Wien bzw. e-mail heissler@mdw.ac.at, richten.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

203. Mitteilung gemäß § 103 (5) UG 02 betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission für das Fach Musikpädagogik.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.3.2005 eine Habilitationskommission für das angestrebte Fach Musikpädagogik beschlossen.

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren dieses Fachbereiches können Vorschläge betreffend die Bestellung von Gutachterinnen oder Gutachtern laut § 103 (5) UG 02 **bis 15.4.2005** an die Oberbaukurie des Senats, z.H. des Kuriensprechers o.Univ.-Prof. Mag. Wolfgang Heißler, Rennweg 8, 1030 Wien bzw. e-mail heissler@mdw.ac.at, richten.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

OFFENE STELLEN

204. Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für die Mediathek am Institut für Gesang und Musiktheater der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Gesang und Musiktheater der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. September 2005 die Stelle

einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für die Mediathek

zu besetzen.

Vertrag: unbefristet

Beschäftigungsausmaß: 100 %

Aufnahmebedingungen: Österreichische oder EWR – Staatsbürgerschaft; bei männlichen Bewerbern abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst

Gewünschte Qualifikationen: Erfahrungen im bibliothekarischen Bereich, Grundkenntnisse der Musikkultur, EDV-Kenntnisse, Kommunikationsfreudigkeit.

Aufgaben: Betreuung der Mediathek, die aus einer Klavierauszug-, Lieder-, Literatur- und Toncassettsammlung besteht d.h. Auskunftserteilung, Entlehnung, Katalogisierung, etc.

Bewerbungsfrist: 6. April bis 27. April 2005

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 1063/05** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

205. Ausschreibung der Stelle einer Juristin/eines Juristen (Karenzvertretung) im Büro des Studiendirektors der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Im Büro des Studiendirektors der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab Mai 2005 die Stelle eines/einer

JuristIn (Karenzvertretung)

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: 100%

Vertrag: Befristet für die Dauer eines Jahres

Aufnahmebedingungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst erforderlich.

Gewünschte Qualifikationen: Einschlägige Berufserfahrung, Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit, gute Allgemeinbildung, selbständiges Arbeiten, Initiative, Flexibilität sowie EDV- und Fremdsprachenkenntnisse.

Aufgaben: Der Schwerpunkt des Arbeitsbereiches liegt in der rechtskundigen Betreuung der Aufgaben des Studiendirektors gemäß UG. Im Vordergrund stehen die selbständige Erstellung von Entscheidungsgrundlagen in der Anwendung des aktuellen Studienrechts sowie Beiträge zu seiner Weiterentwicklung. Weiters zählen dazu die selbständige Bearbeitung von Nostrifizierungsanträgen und die Betreuung der ECTS-Umsetzung (Bologna Prozess).

Bewerbungsfrist: 06.04.2005 bis 27.04.2005

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 1500/05** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

206. Stellenausschreibung der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Wien.

Im Bereich der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Wien, gelangt eine Vertragsbedienstetenstelle in der Entlohnungsgruppe v3/2 (teilbeschäftigt 50%) mit voraussichtlich 01. Juni 2005 zur Besetzung.

Anstellungserfordernisse:

Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, Persönliche und fachliche Eignung, Mindestalter 18 Jahre, Unbescholtenheit, Handelsschulabschluss mit Büropraxis oder einer gleichwertigen kaufmännischen Ausbildung, Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst.

Eine Ihrer Haupttätigkeiten ist die Entgegennahme und Erledigung von Anträgen auf Studienbeihilfe im Rahmen des Parteienverkehrs. Weiters werden Sie Studierende in Fragen der Studienfinanzierung beraten.

Die Arbeitszeit richtet sich ab 1. Oktober 2005 nach einem Jahresarbeitszeitmodell, wobei die wöchentliche Arbeitszeit in der Zeit vom 15. September bis 15. Februar bei einem Beschäftigungsausmaß von 50 % bis zu 30 Wochenstunden beträgt.

Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen dynamischen Team. Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einschulungsphase und laufend Fortbildungsangebote sowie gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Wir erwarten von Ihnen sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und kundenorientiertes Denken. Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf **bis spätestens Montag, den 02. Mai 2005** (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels!) an folgende Adresse:

Studienbeihilfenbehörde**Stipendienstelle Wien****z.Hdn. Frau Irene Bachofner / Zahl: 3722/2005****Gudrunstraße 179a****1100 Wien**

Der Aufnahmetest in Form eines Assessment-Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am 25. Mai 2005 statt.

E. Freismuth

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE**207. Taiwanstipendium für kurzfristige wissenschaftliche Arbeiten.**

Die Kulturabteilung des Taipei Wirtschafts- und Kulturbüros in Österreich gibt bekannt, dass vom Bildungsministerium der Republik China (Taiwan) zwei Stipendien zur Verfügung gestellt werden. Dieses Programm unterstützt kurzzeitige Forschungsprojekte bzw. wissenschaftliche Arbeiten über die Republik China oder Aspekte der taiwanesisch- österreichischen Beziehungen.

Ein Stipendienplatz ist für UniversitätslehrerInnen vorgesehen, der andere steht StudentInnen zur Verfügung, die sich im Magister- oder Doktoratsstudium befinden.

Ziel des Stipendiums ist es, die Vertiefung von Wissen und Verständnis österreichischer StudentInnen und UniversitätslehrerInnen zu Taiwan bezogenen Themen zu fördern.

Forschungsgebiete:

- Sicherheitsfragen und Politik in Taiwan
- Taiwanbezogene Fragestellungen aus dem Bereich der Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften sowie Medizin oder Technik
- Zusammenarbeit zwischen Österreich und Taiwan im kulturellen-, wissenschaftlichen- und Bildungsbereich
- Wirtschaftliche und politische Beziehungen zwischen Taiwan und Österreich
- Kooperation und Austausch zwischen Taiwan und Österreich in anderen Fachgebieten wie den Naturwissenschaften oder Technik

Stipendiendauer und –anzahl:

Ein/e österreichisch/e Magister- oder Doktoratsstudent/in und ein/e österreichische/r Universitätslehrer/in können für eine maximale Dauer von drei Wochen (inklusive An- und Abreisetag) das Stipendium innerhalb des Zeitrahmens Juli bis Oktober 2005 in Anspruch nehmen.

Stipendienleistungen:

Die Stipendienrate beträgt USD 180 pro Tag.

Die Kosten für den Hin- und Retourflug in Economy-Klasse werden gesondert rückvergütet.

Projektkosten werden nicht extra gefördert.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Englischkenntnisse
- LehrerInnen an Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen
- Magister- und DoktoratsstudentInnen (der Forschungsaufenthalt kann frühestens im 3. Semester des Magister- bzw. Doktoratsstudiums angetreten werden)

Bewerbungsunterlagen:

Nähere Informationen siehe Bewerbungsformular

- Bewerbungsformular
- Lebenslauf
- StudentInnen: Inskriptionsbestätigung
- UniversitätslehrerInnen: Nachweis der Lehrtätigkeit
- Forschungsplan
- Drei Kopien der gesamten Bewerbungsunterlagen (1 Original, 2 Kopien)

Einreichstelle:

ACM Büro für Akademische Kooperation und Mobilität des ÖAD, Alserstraße 4/1/15/7, 1090 Wien

Einreichtermin:

30. April 2005

Ende Mai wird eine Auswahl getroffen.

Nach Rückkehr aus Taiwan ist von dem/der KandidatenIn bis spätestens Ende November ein Forschungsbericht vorzulegen.

Die Kulturabteilung des Taipei Wirtschafts- und Kulturbüros steht Ihnen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung (Wagramerstr. 19/11 OG; 1220 Wien; Tel.: 01/212 4720 62; Fax: 01/512 6083; E-mail: cdtrc@yahoo.de).

E. Freismuth

208. Ausschreibung Kompositionswettbewerb „Salieri-heute“.

Das Institut „Antonio Salieri“ (Gesang in der Musikpädagogik) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, veranstaltet anlässlich des Mozart-Jahres 2006 das Projekt „Salieri - im Mozartjahr“.

Im Rahmen dieser Aktivitäten wird ein Kompositionswettbewerb „Salieri-heute“ mit Gedichten von Antonio Salieri für Singstimme und Klavier ausgeschrieben.

Der Wettbewerb startet im Salieri Jahr 2005, die Preisverleihung findet anlässlich der zweieinhalbtägigen Festivität im Mozart Jahr am 9. November 2006 statt.

Vertonungen

Zu vertonen ist mindestens eines der vier ausgewählten Gedichte Salieris, ausschließlich in italienischer Sprache für Sologesang und Klavier.

Einsendeschluss

30. September 2005

Detailinformationen

Nähere Details sind der Webseite

<http://www.mdw.ac.at> -> wettbewerbe oder

www.mdw.ac.at/instas/

zu entnehmen.

E. Freismuth

209. Stipendien der italienischen Regierung im Rahmen des Kulturabkommens zwischen Österreich und Italien für österreichische Studenten für das Studienjahr 2005/06.

Das Italienische Kulturinstitut informiert, dass die italienische Regierung Stipendien für das Studienjahr 2005/2006 ausgeschrieben hat, die an österreichische Studenten ab dem 2. Studienabschnitt vergeben werden, die im Rahmen ihres Studiums Forschungsarbeiten in Italien für eine Diplomarbeit, Dissertation, oder ein ähnliches Projekt tätigen müssen. Das Italienische Kulturinstitut wird die Ansuchen entgegennehmen und für die Auswahl der Kandidaten sorgen.

Folgende Informationen betreffend die Stipendien sind wesentlich:

Stipendienvergebende Stelle: Italienisches Außenministerium

Gesamtmenge: bis zu 68 Monatseinheiten

Adressaten: Studenten österreichischer Universitäten mit österreichischer Staatsbürgerschaft ab dem 2. Studienabschnitt, bis zu 38 Jahren

Zeitraum der möglichen Inanspruchnahme: 01.10.2005 – 31.12.2006

Dauer der einzelnen Stipendien: 3, 4, 6 oder 8 Monatseinheiten

Auswahlvorgang: Gemischtes Auswahlkomitee im Italienischen Kulturinstitut

Einreichtermin: 14. April 2005

Verwendungszweck: für wissenschaftliche Arbeiten in Italien (nur in staatlichen Institutionen wie Bibliotheken, Universitäten, etc.) im Rahmen einer Diplomarbeit oder Dissertation, eventuell auch verbunden mit Besuch von Vorlesungen.

Folgende Unterlagen müssen mit den Ansuchen bis zum 14.04.2005 beim Italienischen Kulturinstitut eingegangen sein:

- a) Kurzer Projektbericht in deutscher Sprache mit Angabe einer Kontaktperson bei der gewählten Institution in Italien, beiliegend eine Zusammenfassung in italienischer Sprache
- b) 2 Empfehlungsschreiben von Professoren, Dozenten, etc. der Fakultät der Kandidaten
- c) Lebenslauf

d) Sammelzeugnis

Es wird darauf hingewiesen, dass von italienischer Seite großer Wert darauf gelegt wird, dass die Kandidaten bereits eine Kontaktperson (Tutor) in Italien haben, die im Projektbericht angegeben werden muss, und deren Brief später den Ansuchen der effektiv ausgewählten Kandidaten beiliegen muss. Weiters wurden von italienischer Seite Italienischkenntnisse, oder in Ermangelung derselben, eine Einwilligung des Tutors, die Betreuung des Kandidaten in einer anderen Sprache abzuwickeln, als erforderlich angesehen.

Interessierte Studenten können sich an das italienische Kulturinstitut in Wien wenden (Ansprechperson: Frau Christiane Kempf, e-mail: bibliothek@iicvienna.at, Tel. 01/713 34 54/14). Infos auch auf der homepage www.iicvienna.at.

E. Freismuth

210. Moritz Csáky-Preis der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

The Austrian Academy of Sciences offers the Moritz Csáky Award for the first time this year. It is granted to young scientists from the Eastern or South-Eastern neighbouring countries of Austria. The award amounts to EUR 2.200 and is given to a young scientist in the humanities, cultural studies or social sciences.

If you have any questions concerning the selection procedure, please contact the head of the office for Grants and Awards, Dr. Lottelis Moser (tel.: +43/1/515 81-1207).

Please see the enclosed announcement and the homepage of the Austrian Academy of Sciences for further information:

http://www.oeaw.ac.at/stipref/frame_csaky.html

Weitere Informationen:

Birgit Distler, Abteilung für Stipendien und Preise
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2 A-1010 Wien

Tel.: +43151581/1207

Fax: +43151581/1264

Bewerbungsunterlagen, Statuten und Jahresberichte:

<http://www.stipendien.at>

E. Freismuth